

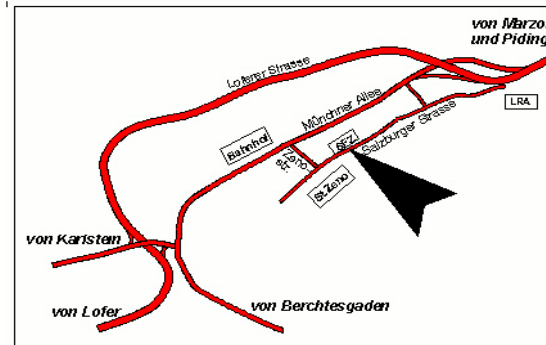
## Warum kooperative Sprachförderung?

Die Medien sorgen häufig für Diskussionsstoff mit Zahlen von sprachauffälligen Kindern im Vor- und Grundschulalter oder mit Berichten über Sprachprobleme bei Kindern mit Migrationshintergrund. Es ist erwiesen, dass durch rechtzeitig eingesetzte Hilfe sprachbedingten Lernstörungen (unter anderem im Schriftspracherwerb) sowie Entwicklungsbeeinträchtigungen präventiv entgegen gewirkt werden kann.

## Wo hilft die kooperative Sprachförderung?

Sie hilft Kindern, die

- mündliche Anweisungen kaum befolgen und sich diese nicht merken können
- sich häufig an Mitschülern orientieren
- kaum zuhören, unaufmerksam und leicht ablenkbar sind
- wenig sprachliche Kontakte aufnehmen
- Auffälligkeiten in Aussprache, Satzbau oder Wortschatz zeigen
- lückenhaft oder schwer verständlich erzählen
- beim Erlernen der Schriftsprache Probleme zeigen



**Sonderpädagogisches Förderzentrum  
St. Zeno  
Salzburger Straße 33  
83435 Bad Reichenhall  
Tel. 08651/9639-0 Fax 69450  
E-Mail: [info@sfz-st-zeno.de](mailto:info@sfz-st-zeno.de)  
Homepage: [www.sfz-st-zeno.de](http://www.sfz-st-zeno.de)**

**Schulleiter:  
Michael Moos, Sonderschulrektor  
Sprechzeit nach tel. Vereinbarung**

## Kooperative Sprachförderung



**Sonderpädagogisches Förderzentrum  
St. Zeno  
Bad Reichenhall**

## Wie arbeitet die kooperative Sprachförderung?

Für die kooperative Sprachförderung an Grundschulen stehen zwei Lehrkräfte mit je 5 Wochenstunden zur Verfügung

Die Lehrkräfte der Volks- und der Förderschule arbeiten in den Bereichen Diagnostik, Förderplanung und Förderung im Unterricht zusammen.

Eltern werden über die Erkenntnisse informiert und miteinbezogen.

## Wie wird die kooperative Sprachförderung eingeschaltet?

Die kooperative Sprachförderung wird über die Schulleitung beim Staatlichen Schulamt für ein Schuljahr beantragt.

## Welche Ziele strebt die kooperative Sprachförderung an?

Die Zusammenarbeit einer Lehrkraft der Grundschule und einer Lehrkraft der Förderschule hat zum Ziel:

- Im Anfangsunterricht sprachliche Beeinträchtigungen frühzeitig zu erkennen und Fördermaßnahmen einzuleiten
- Unzureichende Lernvoraussetzungen vor allem für den Schriftspracherwerb (phonologische Bewusstheit) auszugleichen
- Ergänzende Fördermaßnahmen durchzuführen und/oder außerschulische Hilfen (Sprechen- Sprache- Hören) zu initiieren
- Die Bedeutsamkeit der Lehrersprache zu betonen (sprachliches Vorbild)
- Maßnahmen zur sprachlichen Förderung im Unterricht mit der Klassenlehrkraft abzusprechen und bei der Umsetzung zu helfen (Diagnostik, Förderung, Lernmaterialien)

## Wer ist zuständig für die kooperative Sprachförderung?

- Frau Andrea Herbst, Sonderschullehrerin, Studienrätin im Förderschuldienst